

## **Drama im Tigerkäfig: Heilbronn besiegt Bayreuth 8:5 in torreicher Partie!**

Die onesto Tigers erlebten ein spannendes Spiel gegen die Heilbronner Falken, das mit einem 5:8 endete. Trotz verletzter Spieler kämpften sie bis zum Schluss.

Am Freitagabend traten die onesto Tigers gegen die Heilbronner Falken an, doch der Start in die Partie könnte kaum unglücklicher verlaufen sein. Bereits nach nur 24 Sekunden gingen die Falken durch Zawatsky in Führung, was die Tigers sichtlich in Schwierigkeiten brachte. Während sich die Mannschaft um etwas Stabilität bemühte, nutzten die Falken jede Gelegenheit, um ihre Führung auszubauen.

Die erste Strafe gegen die Tigers bescherte den Heilbronnern ein Überzahlspiel, das sie gleich zum 2:0 nutzen konnten, als Anderson aus der Halbdistanz traf. Die Tigers fanden sich schnell im Rückstand wieder, doch sie gaben sich nicht geschlagen und blieben kämpferisch. Nach elf Minuten gelang Brown der Anschlusstreffer durch ein gutes Zusammenspiel, was die Menge im Stadion aufpeitschte. Doch die Freude währte nur kurz, denn 27 Sekunden nach dem Treffer stellten die Falken mit einem weiteren Tor den alten Abstand wieder her.

### **Kampfgeist und Aufholjagd der Tigers**

Im Mittelabschnitt hatte Zawatsky erneut Erfolg, als er in Überzahl aus kurzer Distanz zum 4:1 traf. Trotz des Drucks und der unglücklichen Situation bewies Torhüter Andryukhov seine Stärke und hielt die Tigers im Spiel. Die Bayreuther fanden schließlich auch selbst ins Powerplay, was sie gleich mit einem

Treffer belohnten. Mit einem weiteren Tor gelang es den Tigers, den Abstand zu verringern und endgültig zurück ins Spiel zu finden.

Im Schlussdrittel zeigten die Tigers eine beeindruckende Moral. Zawatsky netzte erneut ein, und der Rückstand schmolz zusammen. Die Tigers blieben am Puls des Geschehens, und schließlich gelang Verelst der Ausgleich. Das Stadion bebte, als die Mannschaft sich in einem spannenden Krimi zurückkämpfte. Allerdings zeigten die Falken sich am Ende effizient und nutzten eine unglückliche Überzahl der Tigers, um erneut in Führung zu gehen. Ouderkirk und Zawatsky machten den Endstand von 5:8 perfekt und besiegelten die Niederlage der Tigers.

Die Imitation des Kampfgeistes war ein Lichtblick in einem ansonsten widrigen Spielverlauf. Die Tigers stehen vor einer neuen Herausforderung, wenn sie am Sonntag um 18:00 Uhr beim EC Peiting antreten müssen.

Der Ablauf der Tore im Spiel war folgender: 0:1 Zawatsky (Jentsch), 0:2 Anderson (Zawatsky), 1:2 Verelst (Brown, Seto), 1:3 Anderson (Ouderkirk), 1:4 Zawatsky (Hon), 2:4 Verelst (Piskor, Seto), 3:4 Israel (Seto, Verelst), 3:5 Zawatsky (Just, Jentsch), 4:5 Verelst (Brown, Menner), 5:5 Hammerbauer (Israel), 5:6 Supis (Jentsch), 5:7 Ouderkirk (Cabana), 5:8 Zawatsky (Mapes, Jentsch).

Für weitere Informationen zu diesem spannenden Spiel, **siehe die aktuelle Berichterstattung auf [www.eishockey.net](http://www.eishockey.net).**

Details

**Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](http://die-nachrichten.at)**